

Fortbildungsseminar

# Moderne Beschichtungsverfahren

7. - 8. November 2017,  
Witten

Institut für Werkstoffkunde, Leibniz Universität Hannover  
Geschäftsbereich Füge- und Oberflächentechnik (FORTIS), Witten

## Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier,  
Apl. Prof. Dr.-Ing. habil. K. Möhwald

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Wallstraße 58/59 · D-10179 Berlin  
T +49 (0)69 75306-757 F +49 (0)69 75306-733  
fortbildung@dgm.de · www.dgm.de

## Zum Thema / Dozenten

Technologische Entwicklungen führen in vielen Hochtechnologiebereichen zu ständig steigenden Anforderungen an die Bauteiloberflächen. Oberflächen, die z.B. tribologischen Beanspruchungen standhalten sollen oder auch spezielle Eigenschaften hinsichtlich Wärmeleitfähigkeit, elektrischer Leitfähigkeit bzw. des optischen Verhaltens aufweisen sollen, sind im Allgemeinen nur mit Hilfe von Beschichtungsverfahren zu realisieren.

Im vorliegenden Seminar werden industriell eingesetzte Beschichtungsverfahren aus den Bereichen des Auftragschweißens und -lötens, des Plasma-, Lichtbogen-, Kaltgas- und Flammsspritzens, der Sol-Gel-Technik sowie der Dünnschichttechnologien, Chemical-Vapour-Deposition (CVD) und Physical-Vapour-Deposition (PVD), vorgestellt. Besondere Bedeutung wird dabei der Verbindung von Prozess- und Werkstofftechnologie im Hinblick auf das Herstellen anforderungsgerechter Schichten beigemessen. Praktische Vorführungen an den Beschichtungsanlagen und Workshops zu speziellen Themen der behandelten Beschichtungsverfahren ergänzen die Seminarvorträge.

Neben industriell relevanten Beschichtungsverfahren werden neu entwickelte, in der industriellen Einführung begriffene Beschichtungsverfahren aufgezeigt. Beispielhaft sind hier Verfahren zur Diamantsynthese, das Kaltgasspritzen oder das Verarbeiten von „nanosized particles“.

Ziel des Seminars ist es, Ingenieure und Techniker aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion und Fertigung in die Lage zu versetzen, das Potenzial von Oberflächenschutzschichten und den zugehörigen Beschichtungsverfahren für ihren Arbeitsbereich abschätzen zu können, so dass die Beschichtungstechnologie integraler Bestandteil in der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung wird.

Im Rahmen des Seminars werden folgende Beschichtungsverfahren behandelt:

Atmosphärisches Plasmaspritzen (Einkathoden- und Mehrelektroden-technik), Auftragslöten, Auftragschweißen, Diamantsynthese, Flamm- und Hochgeschwindigkeitsflammspritzen, Galvanische Beschichtungsverfahren, Kaltgasspritzen, Lichtbogenspritzen, PVD / CVD-Techniken, Randschichtverfahren Schmelztauchbeschichtungen, Sol-Gel Prozesse.

Die Fortbildungsveranstaltung steht unter der fachlichen Leitung von **Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier**, Direktor des Instituts für Werkstoffkunde (IW) der Leibniz Universität Hannover und **Apl. Prof. Dr.-Ing. habil. K. Möhwald**, Leibniz Universität Hannover, Institut für Werkstoffkunde, Bereich FORTIS

## Weitere Dozenten/FORTIS

Weitere Dozenten sind:

**J. Andrek**, Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG, Solingen  
**Dipl.-Ing. J. Backhaus**, BOTECH GmbH, Dortmund  
**Dr.-Ing. O. Brandt**, Becon Technologies GmbH, Thun, CH  
**F. Elwart**, Bodycote Hardiff B.V., Apeldoorn, NL  
**Dr. M. Gindrat**, Oerlicon Metco AG, Wohlen, CH  
**Dr. rer. nat. C. Hilger**, BASF Coatings AG, Münster  
**Dr. rer. nat. Ulrich Holländer**, Leibniz Universität Hannover, Institut für Werkstoffkunde, Bereich FORTIS  
**Dr.-Ing. H. Krappitz**, Innobraze GmbH für Löt- und Verschleißtechnik, Esslingen  
**Dipl.-Ing. H. Paschke**, Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST, Dortmund  
**Dr. C. Plüg**, Merck KG aA, Darmstadt  
**Dipl.-Ing. J. Putzier**, Putzier Oberflächentechnik GmbH, Leichlingen  
**Dr.-Ing. W. Reimche**, Leibniz Universität Hannover, Institut für Werkstoffkunde, Garbsen  
**Dr.-Ing. F. Schreiber**, Durum Verschleiss-Schutz GmbH, Willich  
**Dr.-Ing. S. Zimmermann**, Institut für Plasmatechnik und Mathematik, Universität der Bundeswehr München

## FORTIS

Im Rahmen des Seminars werden in Form eines Workshops Beschichtungsanlagen und -prozesse des Geschäftsbereichs „Füge- und Oberflächentechnik“ (FORTIS) des Instituts für Werkstoffkunde, mit Sitz in Witten, besichtigt.

Die wissenschaftlichen Schwerpunkte des FORTIS liegen in den Bereichen Beschichtungs-, Oberflächen- und Löttechnologie.

Auf diesen Gebieten werden im FORTIS sowohl grundlagen- und anwendungsorientierte öffentlich geförderte Forschungsvorhaben als auch industrielle Entwicklungsdienstleistungen durchgeführt. Für diese Arbeiten steht modernste Anlagentechnik zur Verfügung.

Im Bereich der Beschichtungstechnik sind thermische Spritzanlagen zum Lichtbogen-, Kaltgas-, Flamm- und Hochgeschwindigkeitsflammspritzen sowie zum Ein- und Dreikathoden-Plasmaspritzen vorhanden. Darüber hinaus steht für die Dünnschichttechnologie eine industrielle PVD-Anlage zur Verfügung. Ergänzt wird dieses Spektrum durch moderne Vakuum- und Schutzgaslötöfen, verschiedene Diagnose-Verfahren zur Prozessüberwachung sowie Analyse- und Korrosionsprüfsysteme.

Fortbildungsseminar

# Moderne Beschichtungsverfahren

7. - 8. November 2017,  
Witten

Institut für Werkstoffkunde, Leibniz Universität Hannover  
Geschäftsbereich Füge- und Oberflächentechnik (FORTIS), Witten

## Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier,  
Apl. Prof. Dr.-Ing. habil. K. Möhwald

www.dgm.de

DGM

WWW.WERKSTOFFWOCHE.DE  
BESUCHEN  
SIE DIE  
WERKSTOFF-  
WOCHE!  
27.-29.9.2017 IN DRESDEN

# Teilnehmerhinweise

Die Fortbildungsveranstaltung findet im Ringhotel Parkhotel Witten, Bergerstraße 23, 58452 Witten statt.

Da der Teilnehmerkreis der Fortbildungsveranstaltung auf 24 Teilnehmer begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Bestätigung unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der kompletten Rechnungsnummer auf eines der DGM-Konten zu überweisen.

Informationen zur Zimmerbestellung erhalten Sie auf unserer Homepage.

**Teilnahmegebühr für DGM-Mitglieder:** 1.390 EUR inkl. MwSt. (1.250 EUR MwSt.-frei zzgl. 140 EUR Verpflegungspauschale inkl. MwSt.)  
Persönliche DGM-Mitglieder

**DGM-Nachwuchsmittglied (<30 Jahre)\*:** 695 EUR inkl. MwSt. (555 EUR MwSt.-frei zzgl. 140 EUR Verpflegungspauschale inkl. MwSt.)  
Persönliche DGM-Mitglieder

**Teilnahmegebühr:** 1.490 EUR inkl. MwSt. (1.350 EUR MwSt.-frei zzgl. 140 EUR Verpflegungspauschale inkl. MwSt.)  
MitarbeiterInnen eines DGM-Mitgliedsunternehmens / -institutes erhalten 5% Nachlass auf die Teilnahmegebühr.

**Nachwuchsteilnehmer (<30 Jahre)\*:** 895 EUR inkl. MwSt. (755 EUR MwSt.-frei zzgl. 140 EUR Verpflegungspauschale inkl. MwSt.)

*\* Nachwuchsplätze werden nur vergeben, wenn die Veranstaltung nicht voll ausgelastet ist. Spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten die angemeldeten Nachwuchsteilnehmer eine Mitteilung, ob die Teilnahme möglich ist. Bei großer Nachfrage wird bei der Platzvergabe das DGM-Nachwuchsmittglied bevorzugt.*

## In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

• Seminarunterlagen • Pausengetränke • Mittagessen\* • ein gemeinsames Abendessen\* (\* Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

## Teilnahmebedingungen:

Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr pauschal 100 EUR. Danach beträgt die Stornierungsgebühr 50% der Teilnahmegebühr. Die Stornierung muss 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

# Dienstag

7. November 2017

9:00	H. J. Maier und K. Möhwald <b>Begrüßung</b>
9:35	H. Paschke <b>Verfahren und Anwendung der CVD-Technik</b>
10:15	K. Möhwald <b>Verfahren und Anwendung der PVD-Technik und Diamantsynthese</b>
<b>10:55</b>	Kaffeepause
11:10	F. Elwart <b>Anwendung der Randschichthärteverfahren</b>
<b>11:50</b>	Mittagessen
13:10	J. Andrek <b>Galvanische Beschichtungsverfahren</b>
13:50	C. Plüg <b>Sol-Gel-Prozesse</b>
<b>14:30</b>	Kaffeepause
14:45	C. Hilger <b>Polymere Beschichtungen</b>
15:25	M. Gindrat <b>Lichtbogen- und Plasmaspritzen</b>
<b>16:05</b>	Kaffeepause
16:20	U. Holländer <b>Grundlagen der Tauchbad- und Sinterbeschichtungen</b>
17:00	H. Krappitz <b>Auftraggelötete Verschleißschutzschichten</b>
<b>17:40</b>	Ende des ersten Veranstaltungstages
<b>19:30</b>	Gemeinsames Abendessen

# Mittwoch

8. November 2017

9:00	S. Zimmermann <b>Diagnostik bei thermischen Beschichtungsverfahren</b>
9:40	O. Brandt <b>Flamm- und Hochgeschwindigkeitsflamspritzen</b>
<b>10:20</b>	Kaffeepause
10:35	J. Putzier <b>Kaltgasspritzen</b>
11:15	F. Schreiber <b>Werkstoffe für das Thermische Spritzen und Auftragschweißen</b>
<b>11:55</b>	Mittagessen
13:15	J. Backhaus <b>Fertigbearbeitung von Verschleißschutz- und Funktionsschichten</b>
13:55	W. Reimche <b>Prüfen und Bewerten von Beschichtungen</b>
<b>14:35</b>	Kaffeepause
<b>14:50</b>	Abfahrt zum FORTIS
15:15	<b>Vorführung der Anlagentechnik und Beschichtungsprozesse im FORTIS, AS, APS (1K, 3K, 3A), HVOF, CGS, MSPVD Workshop und Abschlussdiskussion</b>
<b>17:30</b>	Ende der Veranstaltung

## Anmeldung Moderne Beschichtungsverfahren

**7. - 8. November 2017**

DGM-Fortbildungsseminar in  
Witten

**Bitte einscannen und per  
E-Mail senden an:  
fortbildung@dgm.de  
Oder per Fax senden an:  
+49 (0)69 75306 733**

.....  
Titel · Vorname · Name (wie auf Zertifikat)  
.....  
Firma · Universität  
.....  
Abteilung · Institut  
.....  
Straße  
.....  
PLZ/Ort/Land

.....  
Mitgliedsnummer  
 DGM-Mitglied  
 Nachwuchsplatz  
 Ich interessiere mich für die  
Mitgliedschaft in der DGM

.....  
Geburtsdag  
.....  
Telefon · Telefax  
.....  
Email  
.....

.....  
**Datum, Unterschrift**